

Fr. 20.10.17, 19:30 Uhr

Lesung mit musikalischer Begleitung

Blind - Kindersoldaten, zum Töten gezwungen

Lektoren: Wilhelm Eugen Mayr, Co-Lektor: Jörn Meyer

Gitarre: Dr.Stefan Hiller, Gesang: Steffi Meyer-Diekema, Piano: Wilhelm Eugen Mayr

In seinem zweiten Roman stellt Wilhelm Eugen Mayr das brutale Geschäft mit Kindern und Jugendlichen an den Pranger, indem er versucht, auf das Leid der Kindersoldaten und ihre Traumatisierung aufmerksam zu machen. Die ganze Brutalität, mit der Kinder gezwungen werden, das schmutzige Kriegshandwerk zu erlernen und durchzuführen bzw. als Mädchen die Zwangsverheiratung oder die Zwangsprostitution zu erdulden, wird unverblümt erzählt. Die Lesung selbst wird wie ein Event gestaltet: Zwei Lektoren tragen Textauszüge aus dem Roman vor, zwei Filmeinspielungen zu dem Thema eröffnen jeweils den ersten und den zweiten Teil der Lesung, und live vorgetragene Musik sorgt für Pausen zum Durchatmen.

Diese Lesung im Rahmen des Kinder- und Jugendbuchfestivals "Leselust 2017" erfolgt in Zusammenarbeit mit der Hagener Sektion „terres des hommes“, die an diesem Abend parallel über die Problematik der Kindersoldaten informieren und auch gern Spenden entgegen nehmen wird, so wie auch die Hälfte der Einkünfte aus den Bücherverkäufen einem Projekt zugutekommt, das „terre des hommes“ im Nordirak betreibt, wo ehemalige Kindersoldaten und zwangsprostituierte Mädchen, aber auch Kinder, die im Syrienkrieg alles verloren haben, aufgefangen und betreut werden.

Eintritt: 1 EUR

Ort: AllerWeltHaus, Potthofstr. 22



© Wilhelm Eugen Mayr, DeBehr Verlag